



40-jähriges Jubiläum der Monopolkommission

40-jähriges Jubiläum der Monopolkommission
Die Monopolkommission feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Dr. Rainer Sontowski, und der Vorsitzende der Monopolkommission, Prof. Daniel Zimmer, führen heute anlässlich des Jubiläums ein gemeinsames Pressegespräch.
Staatssekretär Dr. Sontowski: "Wir blicken zurück auf 40 Jahre unabhängige wettbewerbspolitische Expertise und dauerhaften Einsatz für den Wettbewerb. Die Analysen der Monopolkommission und ihre konstruktiven und bisweilen durchaus auch kontrovers diskutierten Vorschläge sind für eine funktionierende Wettbewerbsordnung heute nicht mehr wegzudenken. Mein Wunsch an die Monopolkommission für die Zukunft ist, dass sie noch mehr aktuelle Themen aufgreift und sich vor allem vertieft mit den Wettbewerbsthemen im Bereich der digitalen Ökonomie beschäftigt."
Professor Dr. Zimmer: "Die Arbeitsschwerpunkte der Monopolkommission haben sich in den vergangenen 40 Jahren erheblich gewandelt. Alte Monopole in Bereichen wie Energie und Telekommunikation sind durch Wettbewerb und Regulierung abgelöst worden. Heute liegt ein Untersuchungsschwerpunkt im Bereich der Internetökonomie. Dabei ist auch zu untersuchen, welche Bedeutung das Sammeln personenbezogener Daten für den Wettbewerb im Internet hat und ob Wettbewerbsrecht und Regulierung die Marktmacht von Unternehmen der Internetwirtschaft wirksam begrenzen können."
Die Monopolkommission wurde 1974 von der sozial-liberalen Regierung unter Willy Brandt ins Leben gerufen. Ihre wichtigsten Aufgaben sind die Beratung der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften in Fragen der Wettbewerbs- und Regulierungspolitik, die Beurteilung der Unternehmenskonzentration (im Rahmen der zweijährigen Hauptgutachten) und die Erstellung von Sondergutachten, unter anderem im Bereich der Netzindustrien. Die Monopolkommission hat im Juli 2014 ihr XX. Hauptgutachten vorgestellt. Hauptthemen des Gutachtens sind die Finanzmärkte und die Marktmacht von Unternehmen im Internet.
Ihr 40-jähriges Jubiläum feiert die Monopolkommission morgen mit einem Wissenschaftlichen Symposium zum Thema "Politischer Einfluss auf Wettbewerbsentscheidungen" in Bonn.
Weitere Informationen finden Sie hier.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe